

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Straße)

An (Gemeinde-/Kreisverwaltung)

.....

**Antrag
auf Ersatz von Verdienstausfall/Vertretungskosten**

Durch die Teilnahme

an dem Lehrgang (Bezeichnung des Lehrgangs)

der zentralen Ausbildungsstätte des Landes in

vom bis

ist, sind mir Verdienstausfall/Vertretungskosten entstanden. Dabei habe ich Stunden Arbeitszeit
versäumt.Ich bin beruflich **selbständige(r)** (Art der Tätigkeit, Beruf)Mein Verdienstausfall/Aufwand für die von mir eigens bestellte Vertretung, die Ersatzkraft für die Dauer
während der Teilnahme an vorgenannter Ausbildungsveranstaltung betrug DM je Stunde, insges.
..... DM.Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben und bitte, die Entschädigung auf mein Konto
Nr. bei zu überweisen......
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

2131

Rückseite

Berechnung des Verdienstausfalls/Vertretungskosten
(Wird von der Gemeinde-/Kreisverwaltung ausgefüllt!)

Die Antragstellerin/der Antragsteller hat am Lehrgang

Nr. der
von bis teilgenommen.**Verdienstausfall** Stunden x DM = DM
(unter Berücksichtigung der mit VO vom
5. Dez. 1990 festgesetzten Höchstsätze)oder
Vertretungskosten Stunden x DM = DM
(s. hierzu auch Nr. 3.222 d. RdErl.)

Der Erstattungsbetrag wird auf DM festgestellt.

Sachlich und rechnerisch richtig:

.....
(Unterschrift)

1. Der Verdienstausfall/Die Vertretungskosten in Höhe von DM
ist/sind zu ersetzen.
2. Auszahlungsanordnung fertigen
3.

.....
(Unterschrift)